

Feierlicher Führungswechsel im Bezirk Lüneburg

Am Sonntag, den 25. Mai 2025, versammelte sich die Gemeinde Lüneburg zu einem besonderen Gottesdienst, der per IPTV in alle Gemeinden des Bezirks übertragen wurde. Anlass war die Ruhesetzung von Bezirksältesten Volkhard Weiler nach 42 Jahren Amtszeit sowie die Beauftragung von Lars-Rüdiger Kahnwald als neuem Bezirksvorsteher.

28.05.2025

Autor: C. Plein

Fotos: B. Backert

Quelle: Kirchenbezirk Lüneburg



Bereits vor Beginn des Gottesdienstes erfüllte das Orchester den Kirchenraum mit festlichen Klängen und stimmte auf die gemeinsame Begegnung mit Gott ein. Nach dem Gebet wurde das Bibelwort aus Johannes 1,39 verlesen:

„Er sprach zu ihnen: Kommt und seht! Sie kamen und sahen's und blieben diesen Tag bei ihm.“

Unmittelbar anschließend sang der Chor – begleitet am Klavier – das Lied „Herr, ich komme zu dir“, das sich wie ein roter Faden durch die Stunde zog. Bezirksapostel Rüdiger Krause griff in seiner Predigt das Wort Jesu aus Johannes 1,38 „Was suchet ihr?“ auf und lud dazu ein, Gottes

Ruf bewusst zu hören, dranzubleiben und in der Gemeinschaft mit Christus zu wachsen. Es gehe darum, das Wesentliche zu erkennen und zu sehen, was wirklich zählt.

Bezirksältester Volkhard Weiler sprach in seinem letzten Amtsbeitrag über das Suchen und Bleiben: Suchen bedeute, ehrlich mit sich selbst zu sein und den eigenen Weg zu reflektieren. Bleiben heiße, auch in schwierigen Zeiten in Gottes Nähe zu verharren.

Apostel Ralf Vicariesmann veranschaulichte in seinem Predigtbeitrag das Bild eines ungeteilten Herzens. Ein geteiltes Lebkuchenherz sei kein echtes Herz mehr. Er ermutigte dazu, sich ganz auf Gott einzulassen und darauf zu vertrauen, dass er – selbst nach Zeiten der Klage – ein neues Lied in unser Leben legt, wie es auch das folgende Chorlied ausdrückte.

In feierlicher Atmosphäre wurde das Heilige Abendmahl gespendet – auch für die Entschlafenen. Dabei wurde betont, dass Menschen oft nur das sehen, was sie sehen wollen. Gott hingegen schaut auf das ganze Wesen und wendet sich auch denen zu, die nicht mehr unter uns sind.

Mit großer Dankbarkeit wurde Bezirksältester Volkhard Weiler nach 42 Jahren Dienst verabschiedet – davon 26 Jahre im Bezirk Lüneburg, 11 Jahre davon als Bezirksältester. Bezirksapostel Krause würdigte seine geistliche Weitsicht, seine enge Verbindung zum Apostolat sowie die liebevolle Spur, die er in der Gemeinde hinterlässt.

Im Anschluss wurde Lars-Rüdiger Kahnwald als neuer Bezirksvorsteher beauftragt. Der Bezirksapostel wünschte ihm Mut, geistliche Klarheit und die Fähigkeit, Einheit unter den Amtsträgerinnen und Amtsträgern sowie mit dem Apostolat zu fördern. Mit einem Blick nach vorn solle er die göttliche Lehre bewahren und dazu beitragen, dass niemand vom Weg abkommt.



